

PROBA DE LIMBĂ STRĂINĂ - LIMBA GERMANĂ

1. Erinnerst du ... noch an unsere schönen Ferien am Meer?

- a. dir
- b. dich
- c. mir
- d. Ihnen

2. Wir sehen das Schiff nicht. ... du es vielleicht?

- a. Siehst
- b. Sihst
- c. Siehest
- d. Sehst

3. Wann startet die Maschine ? Sie ... schon

- a. ist gestartet
- b. hat gestartet
- c. hat gestarteten
- d. ist gestarteten

4. Diese Bilder ... lange Zeit im Keller

- a. haben ... gelegen
- b. haben ... gelegt
- c. sind ... gelegen
- d. haben ... geliegen

5. Innerhalb einer Woche ... wir die ganze Stadt

- a. sind ... besucht
- b. haben ... besucht
- c. haben ... gebesucht
- d. waren ... besucht

6. Ist die Maschine von Athen schon ... ?

- a. gelandet
- b. gelandt
- c. geländet
- d. landend

7. Der berühmte Physiker ... die Relativitätstheorie.

- a. schaffte
- b. schuf
- c. schuff
- d. schufte

8. Zu Beginn ihrer Geschichte ... die deutsche Nation aus vielen Völkern.

- a. bestand
- b. bestandet
- c. begegestand
- d. gestand

9. Bei der Gründung 1477 ... Tübingen mit 3000 Einwohnern die kleinste Universitätsstadt.

- a. wäre
- b. war
- c. wart
- d. wären

10. Wann stehen Martin und Paul auf? Sie ... schon

- a. sind aufgestanden
- b. sind aufgestehen
- c. sind aufgesteht
- d. haben aufgestanden

11. ... deinen beneidenswerten Optimismus, obwohl laut Horoskop gräuliche Wolken aufziehen.

- a. bewähr
- b. bewahr
- c. bewähren Sie
- d. bewähre

12. Dürfen wir ... verabschieden? Herzlichen Dank für die Einladung!

- a. uns
- b. euch
- c. dich
- d. sich

13. Heute Abend ... ich früher zu Hause ..., denn ich habe Besuch.
- a. müsste zu sein
 - b. müsse gekommen
 - c. muss kommen
 - d. muss sein
14. Halten Sie bitte, man ... hier nicht mehr weiterfahren.
- a. dürfe
 - b. wolle
 - c. darf
 - d. könntet
15. Mein Freund ... wenigstens zwei Fremdsprachen.
- a. kennt
 - b. kann
 - c. weiß
 - d. kannt
16. Was ... ich Ihnen bringen, mein Herr
- a. dürfe
 - b. dürfe
 - c. darfe
 - d. darf
17. Ich weiß, hier ... man immer gut und billig.
- a. isst
 - b. esst
 - c. ist
 - d. essen
18. Ich werde im August 20. Wann ... du 20?
- a. wirst
 - b. wirst
 - c. werdest
 - d. würdet
19. Ich bleibe noch eine Weile auf der Bank ..., denn ich bin müde.
- a. setzen
 - b. sitzen
 - c. zu sitzen
 - d. zu stehen

20. Sie sagt, sie ... im Sommer nach Italien.

- a. fare
- b. fahret
- c. fahre
- d. fährt

21. Der Kranke fühlte seinen Puls

- a. schlagen
- b. schlugen
- c. zu schlagen
- d. geschlagen

22. Gehen wir nach dem Unterricht einen Kaffee ... ?

- a. getrunken
- b. trinken
- c. zu trinken
- d. tranken

23. ... mir die Wahrheit gesagt!

- a. Du hättest
- b. Hättest du
- c. Hattest du
- d. Wärest du

24. In dieser Lage ... du auch nicht anders gehandelt.

- a. hättest
- b. hättest
- c. wärest
- d. hatest

25. Ich habe das Gefühl, als ob jemand ins Haus

- a. treten sei
- b. getreten hat
- c. getreten wäre
- d. getreten habe

26. Du siehst aus, als ob du nicht gut

- a. geschlafen warst
- b. geschlafen hattest
- c. geschlafen hättest
- d. geschlafen hättest

27. Inge, was ... du, Tee oder Kaffee?

- a. nimmst
- b. nimmst
- c. nimmst
- d. nimmst

28. Sie schrieb mir, sie ... für mich eine passende Wohnung

- a. hatte ... gefunden
- b. habe ... gefunden
- c. habe ... gefunden
- d. habe ... gefunden

29. Sein Vater meint oft, aus ihm ... nichts.

- a. werde
- b. würde
- c. würde
- d. würdet

30. Alle Räume des Schlosses ... von einem Innenarchitekten neu

- a. waren ... gestaltet worden
- b. waren ... gestaltet worden
- c. sind ... gestaltet werden
- d. können ... gestalten werden

31. Das Orchester ... beim Eröffnungskonzert von einem österreichischen Dirigenten

- a. wird geleitet werden
- b. wurde geleitet worden
- c. war geleitet werden
- d. ist geleitet werden

32. Das Newtonische Weltbild ... schon 1905 durch ein neues

- a. ist ... ersetzt werden
- b. war ... ersetzt worden
- c. hat ... ersetzt
- d. war ... ersetzt

33. 1895 ... in Würzburg eine "neue Art von Strahlen" ..., die später X-Strahlen oder Röntgen-Strahlen genannt wurden.

- a. war ... entdeckt
- b. ist ... entdeckt worden
- c. wurde ... entdeckt werden
- d. hat entdeckt worden

34. Die Multipliziermaschine ... 1674 von Leibnitz

- a. wird erfunden
- b. konnte erfinden
- c. wurde erfindet
- d. wurde erfunden

35. ... langsamer, heute wird laut Horoskop erhöhte Wachsamkeit im Straßenverkehr gefördert!

- a. fährst du
- b. fähr
- c. fahr
- d. fahr du

36. Das nach Osten allmählich ... Gebirge ist nach Westen und Süden steil.

- a. abfallende
- b. abgefallenes
- c. abfallendes
- d. abgefallende

37. Sehr viele ... Bürger verbringen ihre Ferien in Südländern, z. B. in Spanien oder Italien.

- a. deutsche
- b. Deutsche
- c. deutscher
- d. Deutschen

38. Die Frauenkirche ... herausragenden 100 m hohen Türmen mit kugeligen Kuppeln, ist das Wahrzeichen München' s.

- a. mit seinen
- b. für ihre
- c. für seine
- d. mit ihren

39. Die Alte Pinakothek in München ist eine Gemäldegalerie von Weltgeltung ... imensen Auswahl von Werken alter Meister.

- a. mit einem
- b. mit einer
- c. durch einem
- d. durch einem

40. ... Pogrom verlor der Jude Nathan, Hauptperson des dramatischen Gedichts "Nathan der Weise" seine gesamte Familie.
- a. bei einem
 - b. bei einer
 - c. an einen
 - d. an einer
41. ... Leute reagieren schockiert, wenn sie die neuen Trends der Jugendkultur kennen lernen.
- a. ältere
 - b. die ältesten
 - c. alten
 - d. altere
42. Der Getränkeverbrauch ist im vergangenen Jahr in Deutschland ... geworden, wobei sich Deutsche insbesondere bei alkoholischen Getränken zurückhielten.
- a. kleine
 - b. kleines
 - c. am kleinsten
 - d. kleiner
43. Überraschenderweise wurde im letzten Jahr in Deutschland ... Bohnenkaffe als Bier getrunken.
- a. meister
 - b. mehr
 - c. am meisten
 - d. viel
44. Der Hotelgast wünscht ein ... Zimmer.
- a. besseres
 - b. besser
 - c. guter
 - d. gutes
45. In allen Epochen waren viele ... von Italien bezaubert.
- a. Reisende
 - b. Reisender
 - c. Reisendes
 - d. Reisenden
46. Viele ... tragen auffällige Kleider und zeigen viel Interesse an Mode.
- a. Jugendlichen
 - b. Jugendliche
 - c. Jugendlicher
 - d. Jugendliches

47. Der grosse Saal war eigentlich ein Gewölbe ... Decke, darum verteilte sich der Rauch bis unter das hohe Glasdach.

- a. ohne die
- b. ohne eine
- c. ohne das
- d. ohne

48. Die am Wochenende ... Straßen der Touristenstädte kontrastieren stark mit der Stille der wasserreichen Täler.

- a. überfüllten
- b. überfüllende
- c. überfüllte
- d. überfülltenen

49. Ausreichend Nahrung ... zu produzieren ist eine der grössten Herausforderungen der Zukunft.

- a. für allen
- b. für alle
- c. für alles
- d. zu allen

50. Ignaz Wagner erbaute sein Café an der Ferdinandbrücke, der ... Schlagbrücke.

- a. ehemaliger
- b. ehemalig
- c. ehemaliges
- d. ehemaligen

51. In Wien ist das Kaffeehaus ein ... Treffpunkt.

- a. traditionelle
- b. traditionelles
- c. traditionellen
- d. tradioneller

52. Die Jause, anderswo bloß "Kaffee und Kuchen" am Nachmittag, ist in Wien eine besonders ... Mahlzeit.

- a. beliebte
- b. beliebtes
- c. beliebten
- d. beliebende

53. Nachahmungen des Wiener Kaffeehauses in der Domgasse, nahe dem Stephansdom gab es in allen ... Städten der österreichisch-ungarischen Monarchie.

- a. grösseren
- b. grösse
- c. grosse
- d. grössere

54. Bei den Buren wird der ... Kaffee direkt in die Milch eingekocht.

- a. gemahlener
- b. gemahlene
- c. gemahlenden
- d. gemahlen

55. Die Anfänge des Kaffees liegen im Dunkel und nur die Sage kündigt von den Hirten, die beobachteten, dass ihre Ziegen nach dem Genuss gewisser ... Beeren besonders lebhaft und munter wurden.

- a. rote
- b. roten
- c. rotes
- d. roter

56. "Ich bin (k)ein ..." ist der Titel eines lustigen Textes von Günther Waldeck, dessen Thema die Klischees der deutschen Lebensart ist.

- a. Deutscher
- b. Deutsche
- c. Deutschen
- d. Deutsch

57. Eine der befragten Schülerinnen, berichtete, dass ihre Eltern ... ständig vorhalten, dass sie dumm und faul sei.

- a. es
- b. ihm
- c. sie
- d. ihr

58. Seitdem die Altstadt autofrei geworden ist, kann ... im Zentrum nicht mehr parken.

- a. es
- b. man
- c. Sie
- d. du

59. ... darf auf dieser Strecke mit einer Höchstgeschwindigkeit von nur 40 Km/h fahren.

- a. es
- b. man
- c. Sie
- d. du

60. Was macht das kleine Mädchen? -Im Kinderzimmer sitzt ... und weint.

- a. sie
- b. es
- c. diese
- d. dieses

61. Was hat man zu dem Spielergebnis gesagt ?- Die meisten hat ... überrascht.

- a. man
- b. er
- c. ihn
- d. es

62. Wie lange ist das Geschäft geöffnet?- Heute ist ... bis 19 Uhr geöffnet.

- a. sie
- b. er
- c. ihn
- d. es

63. Natürlich vertraue ich ..., trotzdem müssen Sie ausser der Miete auch eine Kautions zahlen!

- a. Ihnen
- b. sich
- c. sie
- d. Sie

64. Der Trainer hat den Jungen gelobt und das hat ... natürlich angespornt.

- a. ihr
- b. ihn
- c. ihnen
- d. ihm

65. Millionen von Menschen sind ... sinnlos gestorben.

- a. in den zweiten Weltkrieg
- b. im zweiter Weltkrieg
- c. während dem zweiten Weltkrieg
- d. während des zweiten Weltkriegs

66. Die meisten zu empfehlenden Kurorte liegen

- a. jenseits dem Berg
- b. jenseits des Berges
- c. jenseits die Berge
- d. jenseits der Bergen

67. Deutschland,... der Dichter Heinrich Hoffmann von Fallersleben während seines Exils auf der damals englischen Insel Helgoland sehnsuchtsvoll dachte, hatte zu jener Zeit andere Grenzen als heute.

- a. an das
- b. an die
- c. nach dem
- d. auf das

68. Wenn ein Jugendlicher sich ... aufregt, sagt er: "Meine Alten sind echt nervig".

- a. über seine Eltern
- b. wegen seiner Eltern
- c. von seinem Eltern
- d. gegen seine Eltern

69. Ich möchte gern ..., wann morgen früh ein Zug nach München fährt.

- a. wissen
- b. lernen
- c. kennen
- d. verstehen

70. Chinesisch ist eine ... schwere Sprache.

- a. mehr
- b. groß
- c. viel
- d. ziemlich

71. Jetzt streitet man in der BRD..., ob man die beiden ersten Strophen der Nationalhymne, die während der Nazi-Regime kompromitiert wurde, wieder singen darf oder nicht.

- a. dafür
- b. deswegen
- c. darum
- d. dazu

72. Friedrich der Weise von Sachsen,... war sein Beschützer

- a. der Martin Luther auf sein Schloss, die Wartburg, bringen liess
- b. den Martin Luther auf sein Schloss, die Wartburg, bringen liess
- c. der Martin Luther liess auf sein Schloss, die Wartburg, bringen.
- d. dem Martin Luther auf sein Schloss, die Wartburg, bringen liess

73. Er war ein sehr geschickter Handwerker,

- a. deshalb hatte er nach drei Jahren noch immer keine Stelle
- b. deshalb er nach drei Jahren noch immer keine Stelle hatte
- c. trotzdem hatte er nach drei Jahren noch immer keine Stelle
- d. trotzdem er hatte nach drei Jahren noch immer keine Stelle

74. Sein Anwalt wollte nur sein Bestes,

- a. trotzdem hörte der Angeklagte nicht auf ihn.
- b. obwohl hörte der Angeklagte nicht auf ihn
- c. obwohl der Angeklagte nicht auf ihn hörte
- d. trotzdem der Angeklagte hörte nicht auf ihn

75. Am ... bezog sich das Wort "deutsch" ("deutisch") nur auf die germanische Bevölkerung, erst später begann es Leute, Land und Sprache zu bezeichnen.

- a. Anfang
- b. anfangs
- c. Beginn
- d. Ursprung

76. Herr Schmidt arbeitet als Taxifahrer, ... ihm die unregelmäßige Arbeitszeit nicht gefällt.

- a. weil
- b. trotzdem
- c. obwohl
- d. deshalb

77. Ich muß das heute unbedingt noch erledigen. Die nächsten Tage bin ich ... auf einer Geschäftsreise.

- a. nämlich
- b. zwar
- c. denn
- d. auch

78. Gestern habe ich den ganzen Tag ... versucht, dich anzurufen. Ich war nicht zu Hause.

- a. höchstens
- b. vergeblich
- c. unglücklich
- d. schlecht

79. Im Falle eines Brands wird ..., sofort Polizei und Feuerwehr zu benachrichtigen und mit Feuerlöschern zu versuchen, den Brand einzudämmen.

- a. den Hausbewohner geraten
- b. den Hausbewohnern geraten
- c. den Hausbewohner beraten
- d. die Hausbewohner beraten

80. Soll ich für euch auch Eintrittskarten für das Fußballspiel ... ?

- a. bekommen
- b. nehmen
- c. mieten
- d. besorgen

81. Hast du noch Eintrittskarten bekommen? - Nein, die sind ... ausverkauft.

- a. sehr
- b. allerdings
- c. etwa
- d. längst

82. Wann brauchen Sie denn das Auto wieder? ... bis morgen?

- a. Stimmt es
- b. Wirkt es
- c. Wird es
- d. Reicht es

83. Warum heiraten die beiden denn? Sie sind doch zwei so ... Menschen.

- a. verschiedene
- b. durcheinandere
- c. getrennte
- d. bestimmte

84. Viele Deutsche, die die Nazizeit erlebten, fürchten sich immer noch...

- a. von politischen Gesprächen
- b. von politischen Gespräche
- c. vor politischen Gespräche
- d. vor politischen Gesprächen

85. Jugendsprache bedeutet... zu gehören, wer Jugendsprache benutzt will auffallen und sich von der "langweiligen" Erwachsenensprache abheben.

- a. zu einer Gruppe
- b. an einer Gruppe
- c. unter einer Gruppe
- d. in einer Gruppe

86. Die alte Peterskirche, ...entsprach den Päpsten nicht mehr.

- a. die Konstantin der Grosse soll gegründet haben und in der Karl der Grosse war gekrönt worden
- b. die Konstantin der Grosse gegründet haben soll und in der Karl der Grosse war gekrönt worden
- c. die Konstantin der Grosse soll gegründet haben und in der Grosse gekrönt worden
- d. die Konstantin der Grosse gegründet haben soll und in der Karl der Grosse gekrönt worden war.

87. Du hast ja Fieber. Geh ... ins Bett!

- a. sofort
- b. wahrscheinlich
- c. vorher
- d. etwa

88. Herr Luchs hat sehr viel Geld. Er kann sich alles ..., was er will.

- a. nehmen
- b. erhalten
- c. leisten
- d. geben

89. Die Bauern,... Luthers Lehre einen tiefen Eindruck machte, haben ihren Sinn eigentlich nicht verstanden.

- a. auf die
- b. auf denen
- c. denen
- d. die

90. Warum bist du ... so traurig? Ist etwas passiert?

- a. bereit
- b. fast
- c. sonst
- d. denn

91. Michelangelo, ...Malereien die Sixtinische Kapelle in Rom schmücken, starb in hohem Alter.

- a. deren
- b. dessen
- c. von dem
- d. von denen

92. Nur wer viel ... hat, kann sicher Auto fahren.

- a. Überzeugung
- b. Erfahrung
- c. Führung
- d. Bedingung

93. Die Werbung hat als Marketinginstrument ... die Bekanntmachung des Produktes und die Schaffung einer positiven Einschätzung des Produktes ... den Verkauf des betreffenden Produktes zum Ziel.

- a. als auch...sowohl
- b. auch...auch
- c. sowohl...als auch
- d. weder...noch

94. Obwohl wir uns sehr beeilt haben, haben wir den Zug nicht mehr... .

- a. genommen
- b. verpaßt
- c. gelungen
- d. erreicht

95. Weißt du das ganz... ? - Ja, ich habe im Lexikon nachgesehen.

- a. wesentlich
- b. bereit
- c. genau
- d. natürlich

96. Ich wollte Sie schon lange mal besuchen, aber es hat nie

- a. getan
- b. genützt
- c. diktiert
- d. geklappt

97. Es war letztlich nur ..., daß alles so gut geklappt hat.

- a. Einfall
- b. Zufall
- c. Vorteil
- d. Größe

98. Verstehst du etwas von Mopeds ? Ich möchte mir eins kaufen. - Nein, aber mein Bruder kann dich da

- a. erfahren
- b. beraten
- c. bestellen
- d. verstehen

99. Es ist wirklich kein Wunder, wenn ein Ausländer... der deutschen Dialekte nahezu verzweifelt.

- a. für die Vielfalt
- b. wegen die Vielfalt
- c. an der Vielfalt
- d. an die Vielfalt

100. Mit 54,7 Prozent halten mehr als die Hälfte der befragten Kinder Politiker...
unehrlichsten
Menschen, die es gibt.

- a. von den
- b. als die
- c. für die
- d. zu den